

Lernarrangement «Codes und Tricks» Medien und Informatik im Zyklus 1

Marcel Wettstein – 8. November 2019



Vorbereitung des Klassenbesuchs

Willkommen zum Lernarrangement «Codes & Tricks – Medien und Informatik Zyklus 1». Unser Angebot soll deinen Unterricht im neuen Fach Medien & Informatik unterstützen. Wir weisen dich gerne auf einige organisatorische Punkte hin:

1. Konfrontationsaufgabe

Vor dem Besuch zeichnen deine Schülerinnen und Schüler im Unterricht ein Bild (Format A4) zum Thema Roboter:

- «Wie sieht der Roboter aus, den du für dich erfinden würdest? Dieser Roboter soll etwas in deinem Alltag erleichtern oder verschönern».

Bringe die Zeichnungen deiner Klasse mit, welche wir dann in der «Sagi» aufhängen werden.

2. Vorbereitung der Lehrperson → OBLIGATORISCH

Du liest das Dokument «Postenübersicht» durch. Dieses erhältst du von uns in einem separaten Mail. Wir finden die vorgängige Auseinandersetzung mit den einzelnen Aktivitäten sehr wichtig, damit du vorab einen Eindruck über die Posten erhältst. Die Leitung vor Ort liegt klar beim Coach. Du wirst als Begleitperson dabei sein und die Kinder bei ihren Tätigkeiten unterstützen.

Es können Posten auch «gesperrt» werden. Dies macht Sinn, wenn du gezielt einen bestimmten Fokus setzen möchtest. So könntest du z. B. einen Schwerpunkt auf das Thema «Informatik» legen. Falls du eine individuelle Beratung wünschst, wende dich an Marcel Wettstein von der SCHU::COM.

3. Namensschild

Wir sprechen die Lernenden gerne mit ihren Namen an. Falls du für deine Kinder bestehende Namenskarten hast, nimm diese bitte mit. Andernfalls beschrifte sie mit Namensschildern (Etiketten oder Malerband).

4. Gruppeneinteilung

Teile deine Klasse in 2er-Gruppen ein. Für die Postenzuteilung gibt es zwei Möglichkeiten: Du erstellst vorgängig eine Zuteilung (z. B. ein bis zwei Posten für die erste Phase fix zuteilen) oder die Posten werden vor Ort zugewiesen.

5. Begleitpersonen

Die Lehrperson ist dafür verantwortlich, genügend Begleitpersonen für den Besuch des Lernarrangements zu organisieren. Es werden pro sechs Kinder je eine Begleitperson erwartet (ab 12 Kindern: 2 Begleitpersonen & Lehrperson, ab 18 Kindern: 3 Begleitpersonen & Lehrperson).

6. Durchführung

Zu Beginn des Klassenbesuchs führt die Lernberatungsperson in die Arbeit im Lernarrangement ein. Danach arbeiten die Schülerinnen und Schüler möglichst zu zweit und selbstständig an den einzelnen Posten.

Die Lernberatungsperson und die Lehrperson bzw. Begleitpersonen unterstützen die Schülerinnen und Schüler, sich **forschend und entdeckend** mit den Aufgaben in der Lernwerkstatt auseinanderzusetzen.

Es ist möglich, mit der Klasse eine Pause zu machen. Dies kann spontan vor Ort entschieden werden.

7. Nachbereitung

Die von den Schülerinnen und Schülern erstellten Dokumente werden unmittelbar nach dem Besuch mittels «We Transfer» an die Lehrperson weitergeleitet. Während sieben Tagen sind die Daten auf dieser Plattform abrufbar; anschliessend werden sie unwiderruflich gelöscht. Ebenfalls werden aus Datenschutzgründen die Dokumente bei uns im RDZ direkt nach dem Klassenbesuch gelöscht.

8. Zu beachten

Ein Lernarrangement ist keine Ausstellung. Selbstständiges Tun steht im Vordergrund. An die Lernenden stellen wir die gleichen Ansprüche, wie du es als Lehrperson im normalen Unterricht auch tust:

- Wir benutzen generell die Standardsprache.
- Kopfbedeckungen (Mützen, etc.) gehören in den Freizeitbereich.
- Kaugummis sind auch bei uns nicht erlaubt.
- Handys bleiben zuhause.
- Im Kursraum bitte nicht trinken oder essen.
- Die Kinder werden die Schuhe ausziehen und mit den Socken «unterwegs» sein. Falls ihr Finken mitnehmen wollt, ist dies natürlich möglich.